



Historischer Weltmeistertitel für das BMW Seitenwagen-Duo Pekka Päävärinta/Kirsi Kainulainen.

Beim Saisonfinale in Donington sichern sich Pekka Päävärinta und Kirsi Kainulainen den Titel in der FIM Seitenwagen-Weltmeisterschaft – Ein BMW S 1000 RR Motor treibt das Gespann an, technischer Support von BMW Motorrad Motorsport – Titelgewinn für Taylor Mackenzie in der BSB-Superstock-Klasse.

München (DE), 19. September 2016. Die BMW Motorrad Motorsport Community kann einen historischen Weltmeistertitel feiern: Beim Saisonfinale in Donington (GB) krönten sich die beiden Finnen Pekka Päävärinta/Kirsi Kainulainen zu den FIM Seitenwagen-Weltmeistern 2016. Kainulainen ist die erste Frau der Geschichte, die einen Weltmeistertitel im Straßenrennsport gewann. Angetrieben wird das 44-Racing-Gespann von einem BMW S 1000 RR Motor, und die Experten von BMW Motorrad Motorsport unterstützen Päävärinta/Kainulainen mit Motorenhardware und bei der Abstimmung des Motors. Dabei haben die Spezialisten das leistungsstarke BMW Triebwerk gemeinsam mit dem Team so modifiziert und abgestimmt, dass es den speziellen Anforderungen in einem modernen Seitenwagengespann optimal gerecht wurde.

Die „fliegenden Finnen“ waren über die Saison das konstanteste Team. Sie beendeten alle neun Rennen auf dem Podium. Dabei feierten sie Ende Juni auf dem Pannonia-Ring (HU) einen historischen Sieg, als Kainulainen als erste Frau einen WM-Lauf im Straßenrennsport gewann.

Sie gingen mit einem Vorsprung von 23 Punkten auf ihre nächsten Verfolger in das Final-Wochenende in Donington. Damit hätten ihnen im letzten Rennen der Saison drei weitere Punkte zum Titelgewinn gereicht. Doch Päävärinta/Kainulainen zeigten erneut eine hervorragende Leistung und fuhren als Zweite auf das Podium. Sie beendeten die Saison mit insgesamt 177 WM-Punkten und einem Vorsprung von 18 Zählern.

Es war für BMW der erste Weltmeistertitel im Seitenwagensport seit 1974, als Klaus Enders (DE) und Ralf Engelhardt (DE) die Saison als Weltmeister beendeten. Der Hersteller aus München dominierte den Seitenwagensport von den 1950er bis in die 1970er Jahre und gewann in der Weltmeisterschaft zwischen 1954 und 1974 insgesamt 19 Fahrer- und 20 Herstellertitel.

Zudem gab es am Wochenende in Donington einen weiteren Titel für BMW zu feiern: Taylor Mackenzie (GB) krönte sich vorzeitig zum Champion in der Superstock-Klasse der Britischen Superbike-Meisterschaft. Mackenzie feierte mit seiner BMW S 1000 RR von Buildbase BMW Motorrad seinen sechsten Saisonsieg und kann damit im letzten Rennen, das Mitte Oktober ausgetragen wird, nicht mehr eingeholt werden.

„Glückwunsch an Pekka und Kirsi zu diesem mehr als verdienten Weltmeistertitel“, sagte Berthold Hauser, Technischer Direktor BMW Motorrad Motorsport. „Sie hatten eine großartige und sehr konstante Saison. In allen Rennen zeigten sie eine perfekte Kombination aus Speed und Cleverness. Im vergangenen Jahr kämpften sie bis zum letzten Rennen um den Titel. Sie schlossen die Saison als Gesamtdritte ab, damit war Beifahrerin Kirsi die erste Frau überhaupt, die im Straßenrennsport eine Weltmeisterschaftsmedaille gewann. In diesem Jahr setzten sie ihre Erfolgsserie in eindrucksvoller Art fort. Der historische Sieg in Ungarn war der nächste Schritt. Dass sie sich nun auch den Weltmeistertitel gesichert haben, ist ein fantastischer Erfolg. Glückwunsch auch an Taylor zum Titelgewinn in der BSB-Superstock-

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland



BMW Motorrad Motorsport Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Klasse. Die RR Racer in dieser Serie zeigen eine großartige Performance, mit neun Siegen in den bisherigen elf Rennen der Saison und unzähligen Podiumsplatzierungen. Wir als BMW Motorrad Motorsport sind sehr stolz darauf, dass wir mit unserem technischen Support zu diesen Titeln beigetragen haben.“

Presse-Kontakt.

Danilo Coglianese
+49 176 601 724 05
danilo.coglianese@
bmwgroup.com

Media Website
press.bmwgroup.com/deutschland

